



Foto: Andreas Schmitter

FRAGEBOGEN

Mario Großmann

Geburtsdatum: 1. 2. 1975
 Geburtsort: Gernsbach
 Familienstand: verheiratet
 Beruf: gelernter Hotelfachmann, später Studium zum Diplom-Hotelbetriebswirt
 Hobbys: Lesen, Fitness, Skifahren, Reiten, bis vor Kurzem Imker

www.parkhotel-quellenhof.de

Botschafter der Stadt

Für den neuen Direktor ist der Quellenhof ein unverkennbarer Teil Aachens

Der *Genius Loci* soll im Parkhotel Quellenhof erfahrbar sein – mit allen Sinnen. Der Geist des Ortes. Im Grandhotel an der Monheimsallee lebt er seit der Eröffnung am 8. Juni 1916. Jetzt ist Mario Großmann als Direktor angetreten, das Haus zu alter Größe zurückzuführen. Er folgt auf Walter Hubel, der nun die Sanierungsmaßnahmen betreut. Der 45-Jährige Newcomer ist ein Globetrotter. Einer, der sich in jedem Winkel dieser Welt zurechtfindet. „Ob in den Straßen von Shanghai oder auf dem Wallberg am Tegernsee“, lacht Großmann. Der Hotelfachmann und Hotelbetriebswirt arbeitete für *The Ritz-Carlton* in Berlin oder Shenzhen in China, im *Mandarin Oriental Hyde Park* in London und im *Intercontinental* in Davos, war zuletzt als Manager im *Althoff Seehotel Überfahrt* am Tegernsee tätig.

Und jetzt Aachen. Ja, die Aufgabe reizt ihn. Die Stadt auch. Allzu viel kennt er noch nicht. Dom, Rathaus, Printen, na klar. Doch er will mehr entdecken und freut sich dabei auf die Ratschläge der Öcher. Die nämlich möchte er auch besser kennenlernen. Im Karneval wird das für den fasnachterprobten Badener leider nicht klappen. Dann eben vor Ort im Quellenhof. Der ist für Großmann „eine Konstante mit seiner Pracht, der Lage am Park und der neuen Sonnenterrasse“.

Die Deutsche Immobilien-Gruppe aus Düren führt das Parkhotel seit Beginn des Jahres in Eigenregie. „Nun beginnt die Phase der Neuentwicklung“, sagt Mario Großmann. Individuell, flexibel und maßgeschneidert agieren und auf den Gast reagieren zu können sowie kurze Entscheidungswege zeichnen für ihn ein individuell geführtes Hotel aus. Auch Heimatverbundenheit. Das ist ihm wichtig. Das fange mit der Verwendung lokaler Produkte im Restaurant an und höre bei Kooperationen mit hiesigen Unternehmen und Institutionen nicht auf: „So werden wir noch besser wahrgenommen als das, was wir ja ohnehin schon lange sind: ein unverkennbarer Teil Aachens.“ Mario Großmanns erklärtes Ziel ist es, „als Botschafter dieser Stadt Spuren in den Herzen der Gäste zu hinterlassen“. Keine Frage, dieser Direktor ist ab sofort der gute Geist des Ortes, dem das mit Ehrgeiz, Erfahrung und Esprit gelingt. cf

Berlin, London, Shenzhen, weitere internationale Stationen: Was reizt Sie an einer Tätigkeit in der Kaiserstadt?

Aachen ist eine Stadt mit großer Geschichte und viel Flair. Mit pulsierender Wirtschaft, erfolgreicher Uni und bunter Vielfalt im Herzen Europas. An einem solchen Ort im ersten Haus am Platze arbeiten zu dürfen, ist eine Verlockung, der ich nicht widerstehen konnte. Um ein guter Gastgeber zu sein, benötige ich den lokalen Bezug und möchte Aachen, die Region und die Menschen kennenlernen.

Wodurch zeichnet sich das Parkhotel Quellenhof für Sie aus?

Dieses Hotel ist ein sehr einnehmender Ort. Beeindruckend durch großzügige Architektur und Anlage, den erhabenen Stil und die langjährige Geschichte, die aber immer wieder aufs Neue zum Leben erweckt werden muss. Dazu gehören allen voran die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, von deren Motivation und Loyalität ich absolut beeindruckt bin. Sie sind Gastgeber mit Leib und Seele, dies spürt man sofort. Sie sind die Säulen, die dieses Haus tragen und es erst zu diesem einzigartigen Ort machen.

Was ist die größte Herausforderung für den neuen Direktor?

Den Weg in die Eigenständigkeit weiter zu ebnen und konsequent zu bestimmen. Gleichzeitig haben wir mit der umfangreichen Sanierung die einmalige Chance, uns neu zu positionieren.

Haben Sie sich ein Ziel für das erste Jahr gesetzt?

Unser neuer Weg soll sichtbar werden. Der Fokus liegt auf den Umbauarbeiten, die teilweise schon begonnen haben. Unsere Gäste können sich auf viele Neuerungen freuen. Sie sollen dieses schöne Aachen mehr denn je in *ihrem* Hotel wiederfinden.

Wo sehen Sie den Quellenhof zu seinem 110. Geburtstag 2026?

Als Gastgeber auf höchstem Niveau, als erstes Haus am Platze und als Wohnzimmer der Aachener.